

Merkblatt Notfallbetreuung für kranke Kinder

Die Universität Basel bietet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) Unterstützung an, wenn ein Kind im Vorschul- oder Primarschulalter krank wird und es den Eltern oder den erziehungsberechtigten Personen nicht möglich ist, zuhause zu bleiben – sei es, weil beispielsweise Prüfungen, die Durchführung eines Experiments oder die Teilnahme an einer wichtigen Sitzung anstehen.

Angebot

- Innerhalb von 4 Stunden ist jemand beim kranken Kind (0 bis 12 Jahre) zuhause, um es zu betreuen und zu pflegen
- Die Einsätze bei den Familien erfolgen in der Regel wochentags von 07:00 bis 19:00 Uhr
- Für Studierende und Mitarbeitende der Universität Basel mit Wohnsitz in den Kantonen BS, BL, AG und SO **ist dieses Angebot kostenlos**

Telefonische Anmeldung

Studierende und Mitarbeitende nehmen direkt Kontakt mit der zuständigen kantonalen Stelle des SRK auf und weisen auf ihre Anbindung zur Universität Basel hin, damit der Einsatz richtig verrechnet werden kann. Das Angebot gilt momentan nur für Personen mit Wohnsitz in einem der folgenden Kantone:

Basel-Stadt

061 319 56 51

kinderbetreuung@srk-basel.ch

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Baselland

061 905 82 19

c.ley@srk-baselland.ch

Mo-Fr 08:00-11:30 Uhr und 13:30-16:30 Uhr

Aargau

0848 042 042

entlastungsdienst@srk-aargau.ch

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Solothurn

032 622 37 20 oder 079 702 99 82

roki@srk-solothurn.ch

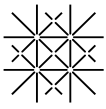
Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Konkrete Leistungen der Notfall-Kinderbetreuung

- die ständige Präsenz des Betreuungspersonals am gewohnten Aufenthaltsort des Kindes während der Abwesenheit der Eltern
- die Beschäftigung des Kindes mit altersentsprechenden Spielen und Tätigkeiten
- die Körperpflege und die Pflege des Kindes entsprechend der Vereinbarung mit den Eltern
- die Zubereitung von Mahlzeiten
- die Verrichtung von Haushaltsarbeiten, die für die Betreuung des Kindes unmittelbar notwendig sind

Ausdrücklich nicht zu den Aufgaben der Dienstleistung gehören:

- das Einkaufen (inkl. Kauf von Medikamenten)
- das Verrichten von Haushaltsarbeiten genereller Art
- Arzt- oder Spitalbesuche mit dem kranken oder verunfallten Kind



Ablauf vom Anruf bis zum Eintreffen der Betreuungsperson

- Kontaktaufnahme der Eltern/erziehungsberechtigten Personen mit der zuständigen Dienststelle SRK
- Kenntnisnahme der Anfrage und definieren der konkreten Betreuung, Kontrolle der Zugehörigkeit Universität Basel über <https://personensuche.unibas.ch>
- Beurteilung, ob der Einsatz übernommen werden kann und telefonische Bestätigung der Notfallbetreuung innert kürzester Zeit
- Schriftliche Bestätigung folgt am gleichen Tag oder Folgetag per E-Mail mit cc an diversity@unibas.ch
- Eintreffen einer Betreuungsperson mit den notwendigen Anweisungen bei der Familie innert vier Stunden nach Entgegennahme des Auftrags

Weitere unterstützende Angebote zur Kinderbetreuung an der Universität Basel

Bezahlte Absenz für Mitarbeitende	Die Uni-Kinderkrippe der Universität Basel	Stundenbetreuung in der Uni-Kinderkrippe
Bei Krankheit der Kinder bietet die Universität ihren Mitarbeitenden an, bis zu drei Tagen pro Fall bezahlte Absenz zu beziehen.	Kinder im Vorschulalter und Babys ab dem Alter von 2 Monaten können hier von Montag bis Freitag 07:30-18:30 Uhr (bei Bedarf während des Semesters bis 20:00 Uhr) betreut werden. Weitere Informationen: www.unibas.ch/kinderkrippe	Die Universität Basel bietet Unterstützung für unregelmässige Betreuung unter der Woche und neu auch am Samstag. Pro Stunde werden 10.- SFr. verrechnet, es gelten Pauschalangebote für ganze und halbe Tage (mit/ohne Verpflegung). Voranmeldung: unikrippe@familea.ch

Weitere Angebote des SRK für Familien, die privat gebucht werden können

Das SRK bietet in verschiedenen Themen, die Familien betreffen, Entlastungsangebote oder Dienstleistungen an. Sei dies die Vermittlung von Babysitting-Personen, Entlastung für pflegende Angehörige oder für ganze Familien.

Weitere Informationen: <https://familie.redcross.ch>

Bei Fragen zum Thema Familie und Universität steht Patricia Zweifel, Projektleiterin Diversity, gerne zur Verfügung.
patricia.zweifel@unibas.ch, +41 61 207 09 39
Weitere Informationen: unibas.ch/familie